3 – monatige Vollsperrung der A40 in Essen

Straßen NRW

RNL Ruhr

Annegret Schaber

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Inhaltsverzeichnis

- Beschreibung der Baumaßnahme
- Warum Vollsperrung?
- Umfang der Arbeiten
- Umleitungsstrecken
- Garanten für die erfolgreiche Umsetzung
- Bilder zur Baumaßnahme
- Fazit
- Wann ist eine Vollsperrung sinnvoll?

- **Beschreibung der Maßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Fahrtrichtung Duisburg: vom Autobahndreieck Essen-Ost zur AS Essen-Zentrum

Fahrtrichtung Dortmund: von der AS Essen-Zentrum zur AS Essen-Huttrop

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Erforderlicher Ersatzneubau Stadtwaldbahnbrücke

überspannt
- 3 DB-Gleise der DB Netz AG (darunter die S-Bahn Strecke Köln- Essen-Hbf)
- zwei städtische Strassen (Hohenburgstraße und Auf der Donau).

Zweistreifig ohne Standstreifen, auf der Nordseite Beschleunigungsfahrstreifen von E- Huttrop, auf der Südseite von Essen-Zentrum

• Warum Vollsperrung?

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- Sperrpausen bei der Bahn:
  werktags nur zwischen 02:00 und 04:00 Uhr
  (Längere Sperrpausen müssen 2-3 Jahre vorher angemeldet werden)

- Erneuerung der Brücke nur möglich mit erheblichen Umbauten in Teilabbruchphasen mit zweistreifigem Verkehr (2+0 oder 1+1) auf der A40

- geschätzter Zeitbedarf für alle Bauphasen mindestens 2 Jahre

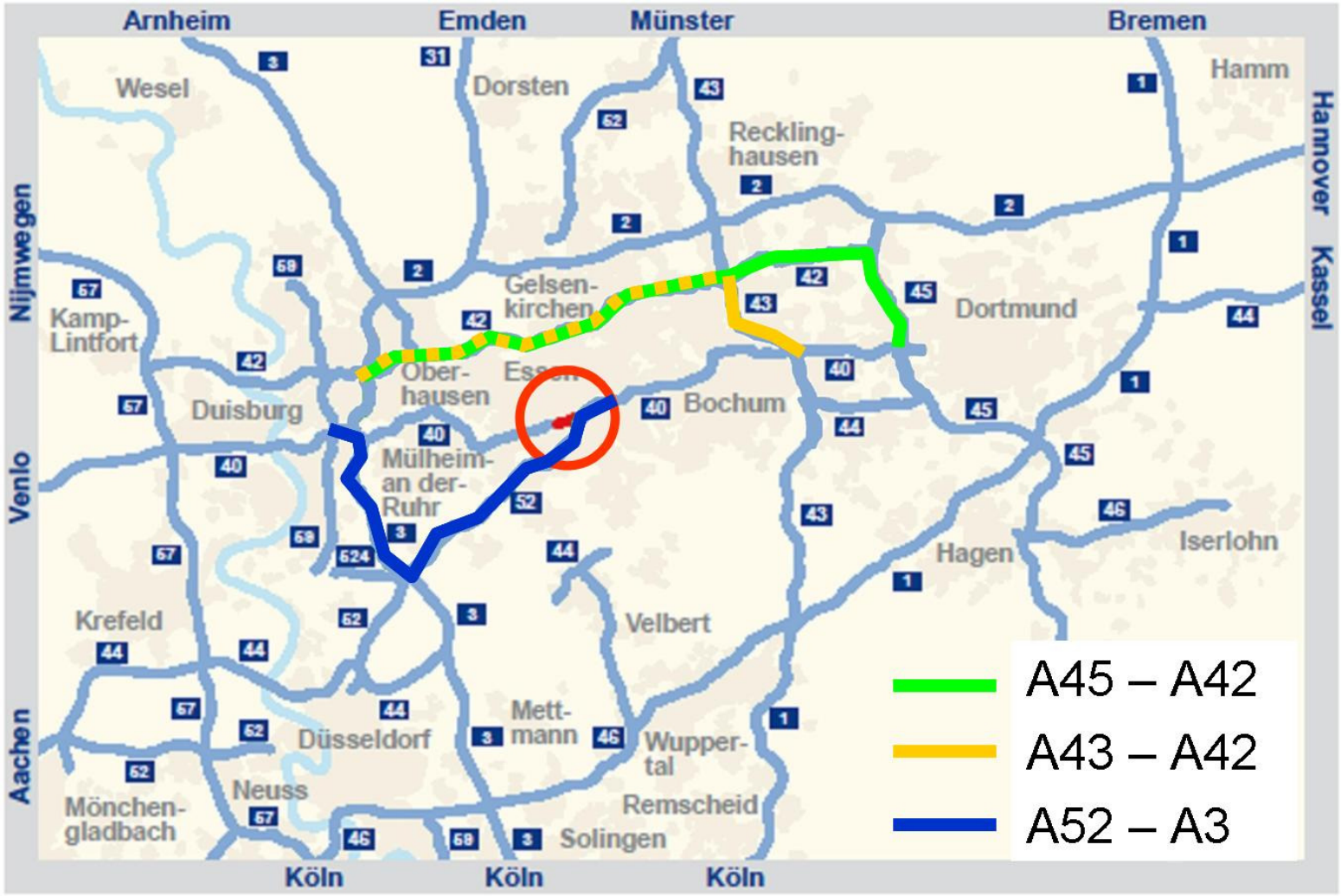
⇨ **Entscheidung 3 Monate Vollsperrung**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

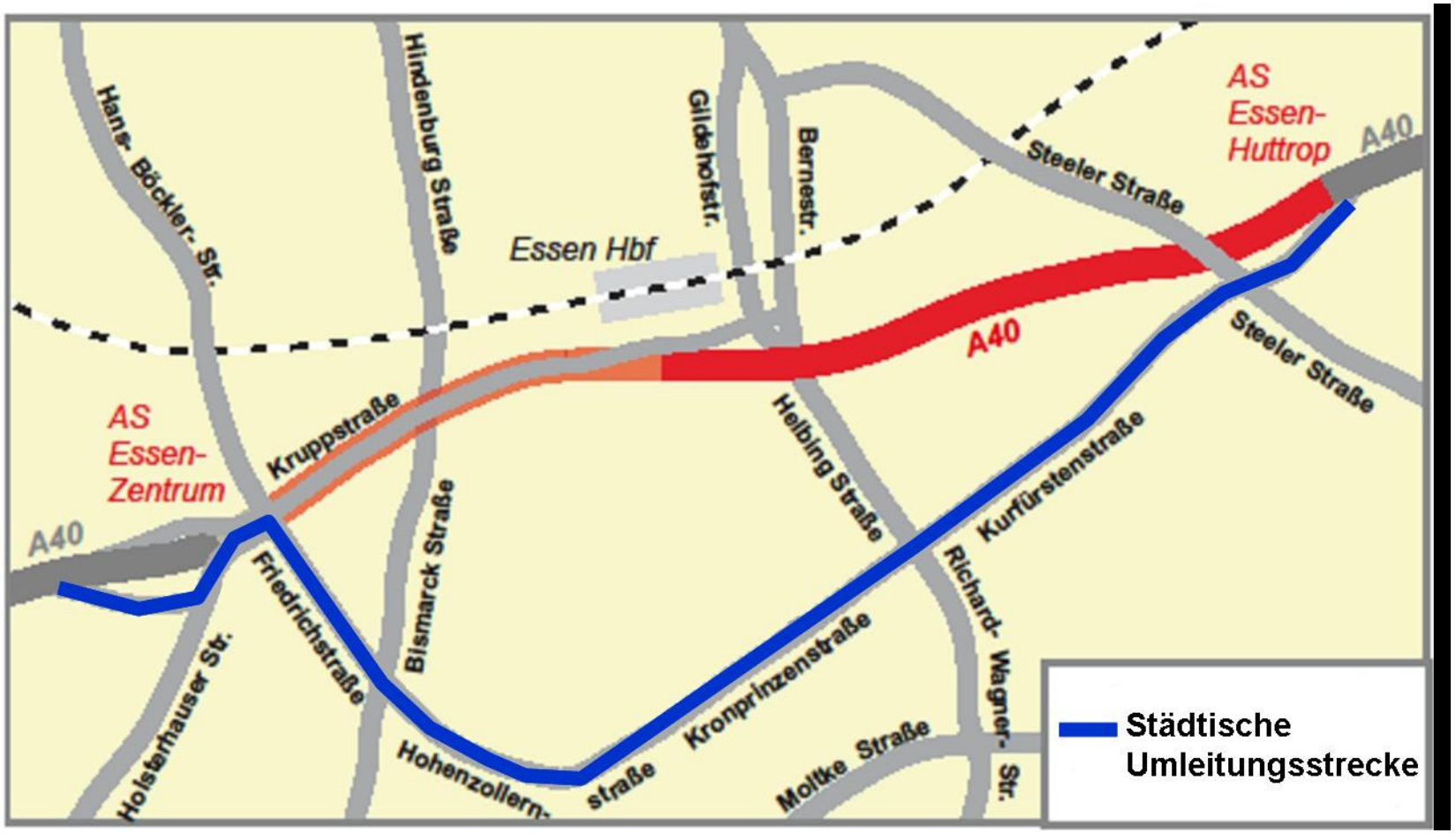
- **Erneuerung im gesamten Bauabschnitt:**
  - Lärmschutzwände
  - Schutzeinrichtungen
  - Fahrbahnbelag
- **Instandsetzung/Erneuerung von Brücken:**
  - Fußgängerbrücke Steubenstraße
  - Brücke Stadtwaldbahn
  - Helbingbrücken
- **Tunnelnachrüstung auf den aktuellen Sicherheitsstandard:**
  - Ruhrschnellwegtunnel

Gesamtkosten in Höhe von rund 17 Millionen Euro

- **Umleitungsstrecke (überregional)**



- **Umleitungsstrecke (regional)**



• Garanten für die erfolgreiche Umsetzung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- Lange und umfangreiche Vorbereitung
- Enge Zusammenarbeit mit beteiligten Behörden
- Frühzeitig abgestimmtes Umleitungskonzept
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Vertragliche Regelungen
  - Vergabe mind. 6 Monate vor Baubeginn
  - Vertragsstrafen (25.000 €/Tag)
  - „Generalunternehmervertrag“
- Glück

- **Bilder zur Maßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

• Bilder zur Baumaßnahme

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

• Bilder zur Baumaßnahme

- **Bilder zur Baumaßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- **Bilder zur Baumaßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- **Bilder zur Baumaßnahme**

- **Bilder zur Baumaßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- **Bilder zur Baumaßnahme**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

Vorteile der Vollsperrung

- Weniger Staustunden
- Höhere Bauqualität
- Mehr Sicherheit beim Baupersonal
- Finanzielle Vorteile

  - Einsparung bei den Baukosten (ca. 2 Mio. €)
  - geringe Volkswirtschaftliche Schäden durch Stauvermeidung (ca. 3,5 Mio. €)

• Wann ist eine Vollsperrung sinnvoll?

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau NRW

- Eine konventionelle 4+0 oder 3+1 Verkehrsführung ist nicht möglich
- Ein nahes und dichtes Verkehrsnetz mit gewissen Kapazitätsreserven ist vorhanden
- Zeitparallele Ausführung von verschiedenen Bauleistungen
- Eine lange Vorlaufzeit steht zur Verfügung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!